

EGOLZWILER

Ausgabe Januar 2024

sicht



Gemeinderat	2 – 11
Schule / Musikschule	12 – 14
Vereine	15 – 22
Parteien	23 – 24
Inserenten	25 – 26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28





Editorial

Gehen wir es zusammen an

Ich hoffe, dass Sie alle wunderbare Feiertage hatten und nun frisch und voller Energie ins neue Jahr starten können.

Das Jahr 2023 liegt bereits wieder hinter uns und es war voller Höhen und Tiefen, Erfolge und Herausforderungen. Doch, wie sagt man so schön, das Leben geht weiter und wir blicken voller Optimismus auf das, was vor uns liegt.

Ein bekanntes Sprichwort besagt: «Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden». In diesem Sinne soll hier auf die Stärke unserer Gemeinde hingewiesen werden, die in der bewährten Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Einsatz für ein lebenswertes Umfeld liegt.

Das neue Jahr bietet uns die Chance, gemeinsam weiter zu wachsen und unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Lasst uns Ideen teilen, miteinander ins Gespräch kommen und Lösungen für auftretende Probleme finden. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern, die vor uns liegen.

Wir sind gespannt auf all das Positive, das 2024 für unsere Gemeinde bereithält. Möge dieses Jahr uns neue Chancen, Freuden und Erfahrungen bringen. Ich freue mich darauf, diese Reise gemeinsam mit Ihnen zu erleben und bin dankbar für die Unterstützung und das Engagement aller Mitglieder unserer Gemeinschaft.

Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Jahr 2024!



Adriano Mergola
Ressort Bildung

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Februar 2024

Nr. 146 / Januar 2024

Gemeinde Eglolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Eglolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. Januar 2024, 9.00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Eglolzwiler Sicht digital an!

Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023

51 Stimmberechtigte haben an der Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Dezember 2023 allen traktandierten Geschäften die Zustimmung erteilt. Traktandiert waren die Kenntnisnahme der Finanzstrategie und des überarbeiteten Legislaturprogramms sowie das Budget 2024 und der Sonderkredit von CHF 1'940'000 für die Ausführung des Grundwasserpumpwerks Schürmatte, Eglolzwil. Die Stimmbürgerchaft ist mit Interesse den Ausführungen des Gemeinderates gefolgt und hat lebhaft mitdiskutiert und mitgewirkt. So fand ein Antrag der Mitte über die Erhöhung des Investitionskredites für die Sanierung oder den Ersatz des beliebten Tömpuschiffes auf dem Spielplatz Oberdorf um CHF 25'000 eine grosse Mehrheit. Zum gleichen Thema wurde gar ein Antrag erheblich erklärt. Der Gemeinderat erhält somit den Auftrag zu prüfen, ob das bestehende Spielgerät saniert oder ersetzt werden kann/muss. An der Gemeindeversammlung im Frühling 2024 hat er über seine Abklärungen und seine Entscheidungen der Bevölkerung Bericht zu erstatten.

Nach den offiziellen Traktanden hatte der Verwaltungsrat der Biffig AG, Schötz, das Wort. Elsbeth Wandeler, Verwaltungsratspräsidentin und Stefan Wülser, Geschäftsführer der Biffig AG, informierten über die Dienstleistungen der Biffig AG und erklärten den Unterschied zwischen Wohnen mit Assistenz und Wohnen mit Dienstleistungen. Die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in den kommenden Jahren wird sowohl für die Gemeinden wie auch die Pflegeinstitutionen eine grosse Herausforderung werden. So werden nach der Obsan-Studie 2022 in der Planungsregion Willisau in den nächsten Jahren rund 100 stationäre Pflegeplätze fehlen. Es sei nichts so veränderbar, wie

das Gesundheitswesen, teilt Elsbeth Wandeler den Zuhörer:innen mit. Die integrierte Versorgung ist eine Strategie in die Zukunft und ermöglicht mit den vielfältigen Dienstleistungen ein längeres Verbleiben der pflegebedürftigen Personen im eigenen Heim.

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit der Biffig AG im Jahr 2024 in Verhandlung zu treten und die für die Gemeinde Egolzwil optimale Variante für die Sicherung der Gesundheitsversorgung auszuarbeiten.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung trafen sich die Versammlungsteilnehmer:innen beim Apéro und führten den regen Austausch weiter.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle für das grosse Interesse an den traktandierten Geschäften und für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Einladung Neujahrsapéro

Um Mitternacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar ist es Tradition, dass die Kirchenglocken das alte Jahr ausläuten und anschliessend das neue Jahr begrüßen.

In Egolzwil wird ausserdem das neue Jahr jeweils am ersten Sonntag bei einem geselligen Anlass begrüßt. Zu diesem Anlass lädt der Gemeinderat die Egolzwiler Bevölkerung ganz herzlich ein auf:

Sonntag, 7. Januar 2024, 16.00 Uhr, bei der Krippe der JVA im Wauwilermoos

Kommen Sie vorbei, stossen Sie mit den Mitbürger:innen auf das neue Jahr an. Sie erfahren dabei auch, welche Vereine im vergangenen Jahr besonders erfolgreich abgeschnitten haben und wer den Goldenen Stern von Egolzwil erhält.

Der Gemeinderat freut sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Gemeinden Mittleres Wiggertal – Vortrag «Psychische Gesundheit»

Psychische Gesundheit ist gemäss Wikipedia ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft leisten kann. So einfach es klingt – so schwer ist es an manchen Tagen. Jeder hat einmal eine Krise, einen schlechten Tag oder einfach keine

Lust. Aber was, wenn es nicht mehr aufhört? Im Monat November 2023 fanden an vier Daten Vorträge zum Thema «psychische Gesundheit» statt. Total 85 Personen aus den sechs Gemeinden Altishofen, Dagmersellen, Egolzwil, Nebikon, Schötz und Wauwil, haben daran teilgenommen. Das Ziel war, den Teilnehmenden Tipps und Werkzeuge mitzugeben, wie sie Menschen ansprechen können, von denen sie das Gefühl haben, dass etwas nicht in Ordnung ist. Zudem wurden die verschiedenen Krankheitsbilder angeschaut und besprochen, wie man seinen Stress-Container befüllen kann, um in schwierigen Zeiten Energie zu tanken. Die Feedbacks zu den Vorträgen waren durchwegs positiv. Herzlichen Dank den sechs Gemeinden, dass wir diesem wichtigen Thema den verdienten Raum geben können. Wir bleiben weiterhin dran.



Save the date: Jungbürgerfeier und Bevölkerungsanlass

In der November-Ausgabe der Egolzwiler Sicht haben wir Ihnen die wichtigsten Daten in der Jahresplanung mitgeteilt. Es wurden zwei Anlässe getauscht. Die Gemeinde würde sich freuen, wenn Sie die Daten im Kalender reservieren.

Die Gemeinde Egolzwil lädt am **Mittwoch, 29. Mai 2024** alle Volljährigen mit den Jahrgängen 2005 und 2006 zur Jungbürgerfeier ein. Der Anlass findet alle zwei Jahre statt. Die Einladungen werden in den nächsten Monaten verschickt.

Ebenfalls lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zum Austausch ein. Der Anlass findet am **Freitag, 13. September 2024** statt. Genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Entsorgung Christbäume

Pro Haushalt kann ein Christbaum anlässlich der Grüngutabfuhr vom **Freitag, 12. Januar 2024** mitgegeben werden. Die Christbäume können lose für die Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte achten Sie, dass alles, was nicht zum Baum gehört (Lametta, Schoggipapier, Kugeln etc.) entfernt wird.

Entsorgungskalender 2024

Da der Entsorgungskalender relativ klein geschrieben ist, gibt es die Möglichkeit, diesen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (041 984 00 10 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) in einem grösseren Format zu bestellen.

Veranstaltungskalender 2024

In der Februar-Ausgabe der Egolzwiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2024 bis Dienstag, 2. Januar 2024, im Veranstaltungskalender der Homepage Egolzwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egolzwil gerne zur Verfügung.

Das Energie-Projekt 2024 der Gemeinde Egolzwil

Bereits in der Dezember-Ausgabe 2023 der Egolzwiler Sicht wurde der Energie-Anlass für den Januar 2024 angekündigt. Die Natur- und Umweltkommission (NUK) hat beschlossen, den Schwerpunkt bei der energetischen Erneuerung von Gebäuden zu legen. Dabei steht das Sparen von Energie im Zentrum, denn jede kWh Energie die nicht verbraucht wird, muss nicht hergestellt werden.

Am Dienstag, 23. Januar 2024 wird um 19.00 ein Informationsanlass zum Thema energetische Sanierung von Gebäuden in der Raclette-Stube durchgeführt. An diesem Anlass wird an einem konkreten Objekt gezeigt, wie mit einer Analyse die energetischen Schwachstel-

len bei einem bestehenden Gebäude aufgedeckt werden und welche Massnahmen für deren Behebung möglich sind.

Wir konnten für diese Aufgabe mit Herrn Lukas Bühlmann von Kottwil einen Experten auf diesem Gebiet engagieren. Er steht in der Folge auch für weitere Analysen von Gebäuden zur Verfügung. Als Resultat erhält der Hausbesitzer eine Analyse nach dem Standard eines GEAKplus (GEAK = Gebäude-Energieausweis der Kantone), der als Basis für Verbesserungsmassnahmen verwendet werden kann.

Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass mit der Analyse der Energieverbrauch des bestehenden Gebäudes dokumentiert wird. Nach einer Verbesserungsmassnahme kann geprüft werden, ob diese den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Die Kosten für die Analysen werden zu 40 % vom Bund getragen. Die Gemeinde Egolzwil beteiligt sich am restlichen Betrag zur Hälfte, so dass der Besitzer noch 30 % bezahlen muss. Für jede Analyse wird individuell eine Offerte erstellt, da der Aufwand je nach Grösse und Lage des Gebäudes unterschiedlich ist. Erst wenn der Besitzer und die Gemeinde Egolzwil das OK geben, wird der Auftrag ausgeführt. Das Budget der Gemeinde Egolzwil ist dazu limitiert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs behandelt, bis das Budget aufgebraucht ist.

Die NUK und die Gemeinde Egolzwil möchten mit diesem Angebot als Energiestadt einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und freuen sich auf Ihr Interesse.

Änderungen Einreichung und Publikation Baugesuche

In der Egolzwiler Sicht vom September 2023 haben wir Sie bereits über die Umstellung auf die webbasierten eFormulare informiert. Wir haben in diesem Zusammenhang eine Ankündigung weiterer Änderungen per 1. Januar 2024 publiziert, welche Sie nun folgend entnehmen können:

Die Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern wurde per 1. Januar 2023 revidiert. Durch die Revision wird die Digitalisierung im Bereich Bau und Infrastruktur vorangetrieben. Das Baugesuchsformular und deren Beilagen sind bereits seit Juli 2023 elektronisch per «eFormulare» zu übermitteln. Zum Baugesuchsformular ist hierbei ein Unterschriftenblatt im PDF-Format digital einzureichen, welches eigenhändig unterzeichnet

oder mit einer elektronischen Signatur versehen sein muss. Das Unterschriftenblatt können Sie in der Applikation der «eFormulare» herunterladen. Zusätzlich müssen der Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur anstelle drei neu nur noch zwei Exemplare in Papierform eingereicht werden.

Baugesuche, welche im ordentlichen Verfahren durchzuführen sind, wurden bis anhin auf unserer Homepage publiziert. Zuzufolge der Gesetzesrevision und im Zusammenhang mit Datenschutzgründen werden die Unterlagen neu nur noch passwortgeschützt einsehbar sein. Angrenzende Grundstückseigentümer:innen, welche von Gesetzes wegen schriftlich durch die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur informiert werden müssen, erhalten das Passwort direkt auf dem Publikationsschreiben zugestellt. Falls Sie kein(e) direkte(r) Anstösser:in sind, aber trotzdem die Eingabeunterlagen einsehen möchten, ist auf unserer Homepage mittels der dafür vorgesehenen Applikation eine Anfrage zu stellen. Die zu begründende Anfrage wird anschliessend durch die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur geprüft und wo sinnvoll durch die Übermittlung des Passwortes freigegeben. Die Unterlagen sind wie bis anhin nur während der Einsprachefrist einsehbar.

Bei Fragen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit den neuen Tools steht die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur Ihnen gerne zur Verfügung.

Änderungen aufgrund Revision Lärmschutz-Verordnung

Mit der revidierten Lärmschutzverordnung strebt der Bund eine Vereinheitlichung und Vereinfachung der Vollzugspraxis für Luft-Wasser-Wärmepumpen in der Schweiz an. Ziel ist es, der Rolle der Wärmepumpe als Schlüsseltechnologie bei der Erreichung der Klimaziele gerecht zu werden. Der Kanton Luzern passt hierbei seinen Vollzug per 1. Dezember 2023 an.

Die Lärmimmissionen von Luft-Wasser-Wärmepumpen werden weiterhin in einem ordentlichen Baubewilligungsverfahren überprüft. Das Beiblatt «Fragen zum vorsorglichen Lärmschutz bei der Installation von Luft-Wasser-Wärmepumpen (LWWP)» muss jedoch nicht mehr ausgefüllt und eingereicht werden.

Aus Sicht des Lärmschutzes wird empfohlen, neben der Aufstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen alternative Heizsysteme mit geringeren bzw. keinen Schallemissionen, wie z.B. Erdwärmsonden, Anschluss an ein Fernwärmenetz etc., zu prüfen. Bei diesen entfällt eine

lärmrechtliche Beurteilung. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schallemissionen in den Quartieren aufgrund der steigenden Anzahl an Luft-Wasser-Wärmepumpen trotz eingehaltenem Lärmschutz steigt.

Weitere Informationen entnehmen Sie direkt auf der Homepage der Dienststelle Umwelt und Energie, uwe.lu.ch/themen/lärmschutz.

Einbürgerungskommission

Publikation eines Einbürgerungsgesuches

Im Sinne der Gemeindeordnung und der Einbürgerungsrichtlinien geben wir Ihnen folgendes Einbürgerungsgesuch öffentlich bekannt:



Name/Vorname:	Bajrami Mailinda
Staatsangehörigkeit:	Kosovo
Geburtsdatum:	31. August 1995
Wohnhaft in der Schweiz seit:	31. August 1995
Wohnhaft in Egolzwil seit:	1. Februar 2020

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist von 60 Tagen, vom **28. November 2023 bis 28. Januar 2024**, zuhanden der Einbürgerungskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich an die Mitglieder der Einbürgerungskommission oder an die Gemeindeverwaltung Egolzwil, Sekretariat Einbürgerungskommission, erfolgen.



Kontaktpflege mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Egolzwil

Ganz getreu dem Motto «Dorfgemeinschaft leben» ist es dem Gemeinderat wichtig, auch den persönlichen Kontakt mit den Senioren:innen zu pflegen. Das tun wir auf vielfältige Weise: ein persönlicher Besuch bei den Heimbewohner:innen, in der Regel vor Weihnachten, der jährliche «Jubilareanlass» und die Gratulationsbesuche anlässlich von speziellen Geburtstagen sind die wichtigsten Pfeiler. Daneben steht der Sozialdienst auch stets für Beratungen rund ums Alter oder Fragen zu einem bevorstehenden Heimeintritt zur Verfügung.

Weil es immer wieder Fragen und Unklarheiten zum Jubilareanlass, den Gratulationen und den Presseberichten gibt, möchten wir hier mit den aktuell gültigen Details für Klarheit sorgen:

Presseberichte

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung und aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes werden Presseberichte im Zusammenhang mit Gratulationen (Egolzwiler Sicht und Willisauerbote) nur noch auf Wunsch und in Absprache mit den betroffenen Familien veröffentlicht.

Je nach Geburtstag sind neben einer persönlichen Gratulationskarte folgende Massnahmen vorgesehen:

70 / 75 / 80 / 85 Jahre resp. 96 - 99 Jahre

Die Jubilare:innen werden zum «Jubilareanlass» eingeladen.

90 / 95 / 100 Jahre

Den Jubilare:innen wird ein Besuch einer Gemeinde-ratsdelegation zu Hause angeboten. Ausserdem werden sie zum «Jubilareanlass» eingeladen.

Alle diese Massnahmen sollen ein kleines Zeichen der Wertschätzung sein. Wir freuen uns schon heute auf alle Begegnungen und «feierlichen Anlässe» im neuen Jahr.

Neue Leistung Ausgleichskasse Luzern: Betreuung von Angehörigen

Die WAS Ausgleichskasse Luzern bietet ab Januar 2024 eine neue Leistung an, welche für Angehörige, die regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreuen. Die Angehörigen erhalten einerseits als Anerkennung eine Zulage und die betreu-

ten Personen bekommen einen Gutschein für bestimmte Angebote zur Entlastung. Beide Leistungen werden jährlich ausgerichtet.

Folgende Voraussetzungen muss die betreute Person erfüllen:

- Ist volljährig
- Lebt zu Hause (nicht in einem Heim)
- Wohnsitz im Kanton Luzern
- Bezug von Hilflosenentschädigung der AHV/IV oder der Unfallversicherung
- Werden von Angehörigen regelmässig und unentgeltlich betreut

Durch einen Heimeintritt erlischt der Anspruch auf die Zulage und den Gutschein.

Höhe der Anerkennungszulage

Es wird pro Kalenderjahr CHF 800 an betreuende Angehörige ausbezahlt. Die betreute Person kann maximal zwei betreuende Angehörige benennen (je die Hälfte wird ausbezahlt). Die Anerkennungszulage muss von den betreuenden Angehörigen als Nebeneinkommen in der Steuererklärung deklariert werden.

Gutschein für Entlastungsangebote

Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein von CHF 1'200. Der Gutschein muss gebucht und anschliessend dem Leistungserbringer übergeben werden. Der Leistungserbringer rechnet das Guthaben mit der WAS Ausgleichskasse Luzern ab. Der Restbetrag zahlt die betreute Person direkt dem Leistungserbringer. Das Ziel ist, dass die betreute Person entlastet wird.

Der Gutschein könnte für folgende Angebote eingelöst werden (nicht abschliessend):

- Hilfe im Alltag und im Haushalt
- Besuchsdienst
- Entlastungsdienst
- Palliativbegleitung
- Stationärer Entlastungsplatz (Ferienplatz, Notfallplatz, Tages- oder Nachtplatz).

Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich online und ist ab 1. Januar 2024 auf der Website der Ausgleichskasse (<https://www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige>) abrufbar.

Die AHV-Zweigstelle Egolzwil steht Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Steuerrechnung Staats- und Gemeindesteuern: Ausgleichszins ab 1. Januar 2024 auf 1.25 %

In den Jahren 2017-2023 wurden keine Ausgleichszinsen vergütet bzw. erhoben (Zinssatz 0 %). Gemäss Beschluss des Regierungsrats des Kanton Luzern wird neu im Kalenderjahr 2024 der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz ab 1. Januar auf 1.25 % festgelegt.

Auswirkung auf das Steuerjahr 2023

Die Akontorechnungen 2023 für das Steuerjahr werden auf den 31. Dezember 2023 fällig. Nach der Einreichung der Steuererklärung wird vom Steueramt die definitive Steuerrechnung ausgestellt.

Wurde ein höherer Akontobetrag als die definitive Steuerrechnung bezahlt, wird der zu viel bezahlte Betrag mit einem positiven Ausgleichszins von 1.25 % vergütet.

Ist die definitive Steuerrechnung höher als die Akontorechnung, wird für den zu wenig bezahlten Betrag ein negativer Ausgleichszins von 1.25 % verrechnet.

Selbstverständlich wird der Ausgleichszins immer nur für die Zeitdauer der Differenz berechnet (pro Rata).

Es empfiehlt sich daher für die Steuerkundschaft, anhand des voraussichtlichen steuerbaren Einkommens und Vermögens zu prüfen, ob für das Steuerjahr 2023 ein genügend hoher Akontobetrag einbezahlt worden ist. Ein allfälliger Differenzbetrag sollte sobald möglich überwiesen werden, um die Belastung mit dem negativen Ausgleichszins zu vermeiden. Entsprechende Berechnungen können mit dem Steuerkalkulator auf der Website der Dienststelle Steuern (<https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/kalkulatoren>) vorgenommen werden.

Auswirkungen für das Steuerjahr 2024

Bei Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2024 vor dem allgemeinen Fälligkeitstermin (31. Dezember 2024), werden diese ab Eingang bis 31. Dezember 2024 mit 1.25 % verzinst. Freiwillige Vorauszahlungen sind somit wieder attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen an das Gemeindesteueramt.

Wichtig: Für diese Vorauszahlungen muss der korrekte Einzahlungsschein 2024 (Referenz-Nummer 2024) verwendet werden. Sie erhalten einen Einzahlungsschein mit dem Versand der Steuererklärung 2023 (Mitte Februar 2024) oder nach verlangen (ab Januar 2024).

Frühere Steuerjahre

Soweit für Steuerjahre vor 2023 noch keine Schlussrechnungen vorliegen, wird ein allfälliger Differenzbetrag zur Akontorechnung ab 1. Januar 2024 ebenfalls mit einem positiven oder negativen Ausgleichszins verrechnet.

Verzugszins

Falls die mit der definitiven Steuerrechnung in Rechnung gestellten Beträge nicht innert 30 Tagen bezahlt werden, wird ein Verzugszins (4.75 % für das Kalenderjahr 2024) bis zur Begleichung des Ausstands erhoben.

Neues Tourismusbüro mit Regio Shop

Nebst vielen touristischen Informationen gibt es im neuen Tourismusbüro am Postplatz 2 in Willisau auch einen Verkaufsbereich mit regionalen Spezialitäten.

Im Regio Shop Willisau finden Sie selbsthergestellte Produkte von Produzentinnen und Produzenten aus der ganzen Region. Das vielseitige Sortiment reicht von verschiedenen Kräutertees und -sirupe bis hin zu Eingemachtem, Teigwaren, Saucen, süssen Köstlichkeiten, Wein und Spirituosen.

Die Produkte eignen sich nicht nur für den persönlichen Genuss, sondern auch als Geschenke oder Mitbringsel.

Das Team von Willisau Tourismus freut sich auf Ihren Besuch in den neuen Lokalitäten.

Winter-Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.30 – 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr





Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Bayer-Müller Michael und Sandra, Schällematt 2, 6010 Kriens, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 602, Hinterberg 23, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Gemeinde Eglolzwil, Dorfchärn 1, 6243 Eglolzwil für die Instandstellung (Sanierung und Neugestaltung Strassenraum, Einführung Trennsystem und Ersatz Wasserleitungen) in den Bereichen:
 - oberer, unterer und vorderer Haldenweg
 - Schulhaus
 - Knoten Oberdorf/Haldenweg
 - Engelbergstrasse

auf den Grundstücken Nrn. 17, 18, 22, 39, 44, 55, 310, 399, 402, 407, 438 und 439 alle Grundbuch Eglolzwil

Zum neuen Jahr...

Ein abwechslungsreiches und intensives Jahr geht zu Ende. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start ins 2024, jede Menge glückliche und lichterfüllte Momente im neuen Jahr und natürlich, das ist am wichtigsten, gute Gesundheit.



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem

Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

in Sursee

Daten 2024

17.01. / 14.02. / 13.03. / 17.04. /
15.05. / 19.06. / 18.09. / 16.10. /
20.11. / 18.12.

jeweils mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr

Ort

Café Koller
Spitalstrasse 14, Sursee

in Willisau

Daten 2024

18.01. / 15.02. / 21.03. / 18.04. /
16.05. / 20.06. / 19.09. / 17.10. /
21.11. / 19.12.

jeweils donnerstags
von 14.00 - 16.00 Uhr

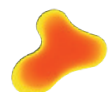
Ort

Café Amrein Chocolatier
Hauptgasse 24, Willisau

Café TrotzDem wird unterstützt von:

 **STADT SURSEE**


Alterszentrum Willisau
Heime Breiten / Zopfmat



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

 **KANTON
LUZERN**

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



alzheimer
Luzern

/ Alzheimer Luzern

6000 Luzern

Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Der Gemeinderat Egozwil und die Ortsparteien laden die Bevölkerung ein.

SONNTAG, 7. JANUAR 2024, 16:00 UHR
bei der Krippe der JVA im Wauwilermoos
(Hundehütte)

zum Neujahrsapéro mit

16. VERLEIHUNG GOLDENER STERN
UND EHRUNGEN

NEUJAHRANSPRACHE:
PETER KÜNZLI, SEMPACH
Direktor der JVA Wauwilermoos

Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsapéro durch den Männerchor Egozwil-Wauwil. Für den kulinarischen Teil ist die Küche der JVA zuständig.

Ab 15:30 Uhr verkehrt kostenlos ab dem Zentrum Oberdorf bis zur Krippe ein Shuttelbus. Ab 17:30 Uhr fährt der Bus zurück. Die Parkplätze bei der Mangerie und der Supronto Back AG dürfen benützt werden.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das 2024 anzustossen.



was | ak
wirtschaft
arbeit
soziales

Sie betreuen Angehörige?

Wer regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreut, erhält ab 1. Januar 2024 eine Anerkennung.

Der Kanton Luzern führt folgende neue Leistungen ein:

- **Anerkennungszulage für betreuende Angehörige**
Diese beträgt CHF 800.– pro Kalenderjahr und wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.
- **Gutschein für Entlastungsangebote**
Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1'200.–. Eine Übersicht, wo Sie diesen einlösen können, finden Sie auf unserer Website.

Jetzt informieren

Besuchen Sie unsere Website:

www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige





SCHULE EGOLZWIL

Cybermobbing Workshop



Am Montag, 20. November 2023 fand an der 5./6. Klasse ein Workshop zum Thema Cybermobbing statt. Der Workshop war in zwei Teile aufgeteilt.

Der erste Teil umfasste die Theorie. Was heisst es, im 21. Jahrhundert jung zu sein? Wieso fasziniert das Handy so, was mache ich am Handy? Auch das Thema «gamen» wurde angesprochen. Was sind soziale Medien? Ist alles wahr, was im Internet steht? Wie können wir damit umgehen?

Fabio Blank von der PH Luzern hat den Schülerinnen und Schülern erklärt, dass es ungefähr bis 25 Jahre dauert, bis das Hirn vollständig ausgebildet ist und zwischen wahr und falsch, echt und unecht unterscheiden kann und richtig verstehen kann. Aus diesem entwicklungspsychologischen Standpunkt sind Regeln entstanden, z.B. Altersbeschränkungen bei Filmen und Games.

Die Schülerinnen und Schüler wurden auf die Altersbegrenzung der verschiedenen sozialen Medien aufmerksam gemacht und warum diese Limiten so angesetzt sind. Dass alle sozialen Medien Risiken und Chancen haben wurde aufgezeigt und die Kinder sensibilisiert.

Was ist denn nun Cybermobbing? Mobbing heisst, eine Person bedrängen, blossstellen, fertig machen und dies über eine längere Zeit. Mobbing richtet sich bewusst gegen eine Person. Cyber bedeutet, dass es mit digitalen Medien passiert. Durch die digitalen Medien fühlen sich Mobber anonym. Es passiert eine schnelle und lawinenartige Verbreitung. Das Mobbing muss nicht vor Ort passieren, sondern es geht auch von zu Hause aus weiter. Es gibt keine direkte Konfrontation, somit ist die Hemmschwelle tiefer. Mobbing löst Angst aus, schlechte Gefühle. Oft hält es das Opfer nicht mehr aus, das Opfer verliert das Vertrauen und Selbstvertrauen.

Mit diesem Vorwissen schauten wir gemeinsam einen Film über einen Jungen, der Opfer von Cybermobbing wurde. Dieser Film machte alle sehr betroffen und ratlos. Anhand des Films wurden gemeinsam die verschie-

denen Rollen in einer Mobbingssituation geklärt. Was könnt ihr gegen Cybermobbing machen? Die grösste Macht etwas zu verändern, haben die ZuschauerInnen. Alle haben eine Verantwortung. Als zuschauende Gruppe soll man sich unbedingt wehren und nicht mitmachen, sondern helfen. Alle können einen Beitrag leisten.

Das Opfer soll auf keinen Fall online antworten, bei Vertrauenspersonen Hilfe holen, Screenshots machen und Beweismaterial sichern, belästigende Personen melden, eine polizeiliche Untersuchung einleiten. Cybermobbing ist illegal! Es gibt Regeln und Gesetze. Was im realen Leben verboten ist, ist auch im digitalen Leben verboten und ist strafbar.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause ging es im Singsaal weiter. Frau Spring, Theaterpädagogin von der PH Luzern, führte mit den Lernenden einen Workshop mit Übungen aus der Theaterpädagogik zum Thema Mobbing durch. Es wurden vor allem die Rollen Opfer, Täter, Mitläufer beleuchtet. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch ganz viele Übungen und Spiele an die verschiedenen Rollen herangeführt und aufgefordert sich in die verschiedenen Rollen hineinzufühlen.

Zum Schluss wurde die Klasse in 3 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam eine Szene. In der Gruppe mussten die Schülerinnen und Schüler die Szene einstudieren und spielen, und zu jeder Situation eine Lösung erarbeiten.

So ging ein spannender und lehrreicher Workshop zu Ende. Wir hoffen sehr, dass wir damit etwas zum friedlichen Miteinander beitragen konnten.

Es weihnachtet in der Schule...

Mit Adventsritualen, Adventskalender, Roratefeier mit anschliessendem Zmorge, dem Samichlauseinzug und dem Laternen basteln oder Räbeliechtli schnitzen, Guetzli und Gritibänz backen, dem gemeinsamen Adventssingen jeweils zum Wocheneinstieg und vielen anderen besinnlichen gemeinsamen Momenten wurde die Gemeinschaft an der Schule gestärkt, den Kindern die Zeit bis zu Weihnachten etwas verkürzt und die Vorfreude auf die kommenden Festtage geweckt.





BILDUNGSKOMMISSION EGOLZWIL

Einblick in die Bildungs- kommission



Die Bildungskommission (BiKo) trifft sich einmal monatlich zu einer Sitzung. Es wird über Aktuelles aus dem Schulalltag informiert, es gibt aber auch viele Themen von Seiten der Gemeinde oder des Kantons, welche besprochen und bearbeitet werden. Ein wichtiges Instrument für die BiKo ist der Leistungsauftrag. In diesem werden die Ziele für das Schuljahr (oder z.T. auch längerfristig) festgehalten und laufend bearbeitet. Folgend ein Auszug aus Themen, mit denen sich die BiKo momentan beschäftigt:

- Strategisches Ziel aus dem Leistungsauftrag: Die Auszeichnung «Energieschule» erhalten. «Eine Energieschule ist eine Schule, die sich vertieft, kontinuierlich und umfassend für eine sorgfältige Ressourcennutzung einsetzt – sowohl im Unterricht als auch im Rahmen des gesamten Schulbetriebs.» In diesem Zusammenhang ist ab Frühling 2024 eine Roadshow in den Luzerner Schulen und Gemeinden unterwegs. Der elektrisch betriebene Truck macht auch Halt in Egolzwil und vermittelt auf spielerische und interaktive Art Wissen über die Themen Klima und Energie.
- Planung Schulraum: Im Zusammenhang mit der Dorfkernentwicklung spielt auch die Planung des Schulraums eine Rolle. Die Bildungskommission wird in die Entscheidungsfindung involviert. So haben bereits konstruktive Sitzungen stattgefunden, an welchen Vertreter der BiKo, die Schulleitung, sowie die Tagesstrukturen miteinbezogen wurden.
- Frühe Sprachförderung: Das Ziel der frühen Sprachförderung ist, dass alle Kinder mit genügend Sprachkenntnissen in die Schule eintreten können. Im Schuljahr 2024/25 startet die Schule Egolzwil mit dem Angebot der frühen Sprachförderung im freiwilligen Kindergarten.

Als nächstes grosses Projekt steht ab 2023 bis 2035 die Umsetzung «Schule für alle» an. Zu diesem und weiteren Themen wird die BiKo gerne wieder informieren.

MUSIKSCHULE

Neues Gesicht in der Musikschulleitung



Auf Ende Januar 2024 wird Roger Stöckli (aktueller Bereichsleiter und Mitglied der Musikschulleitung) unsere Musikschule verlassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit während den vergangenen eineinhalb Jahren.



Sein Nachfolger ist Simon Gertschen aus Lützelflüh. Nach einer kaufmännischen Ausbildung absolvierte er den Master of Arts in Musikpädagogik (im Hauptfach Tuba) an der Hochschule in Luzern. An der Hochschule in Bern bildete er sich danach zum Musikschulleiter weiter. Nebst seiner Tätigkeit an unserer Musikschule unterrichtet er an der Musikschule Region Burgdorf und ist Projektleiter an der Hochschule der Künste in Bern. Herzlich willkommen und viel Freude und Erfolg an der Musikschule Region Willisau.

Mit Musik ins neue Jahr

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind! Bereits im Januar warten zwei tolle Anlässe auf Sie:

- **Matinee in der Mehrzweckhalle in Geiss**
Sonntag, 21. Januar 2024 um 10.00 Uhr
- **Solo- und Ensemblewettbewerb in Willisau**
Samstag, 27. Januar 2024

An diesem Samstag stellen sich unsere Musikschüler*innen mit Solo- und Ensemblevorträgen einer Jury. Seien Sie im Publikum dabei und lassen Sie sich vom musikalischen Können überraschen.

Das Detailprogramm wird im Januar auf der Website zu finden sein.

Auf unserer Webseite www.musikschuleregionwillisau.ch finden Sie viele weitere Veranstaltungen, welche die Musiklehrpersonen zusammen mit ihren Schüler*innen durchführen.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Januar

Mittwoch, 10. Januar von 17 bis 21 Uhr

Mittwoch, 17., 24. und 31. Januar von 19 bis 20 Uhr

Der gefrorene Himmel

von Richard Wagamese



Ein wegweisender Roman über das Schicksal eines kleinen Jungen, in dem die Geschichte eines ganzen Landes wiederhallt.

Saul wächst in einem staatlichen Heim auf – wie so viele Kinder indigener Herkunft. Dem Zwang und der Kälte der Einrichtung kann Saul in den kostbaren Momenten entfliehen, wenn er auf

Schlittschuhen über das Eishockeyfeld jagt. Sein magisches Talent für das Spiel öffnet ihm einen Weg in die Freiheit. Und begleitet Saul auf der Suche nach Geborgenheit einer Familie, dem kulturellen Erbe der Ojibwe und der Versöhnung mit einer Welt, die keinen Platz für ihn vorgesehen hat.

In seinem preisgekrönten Roman verwebt der Autor auf ergreifende Weise die Geschichte und Diskriminierung indigener Stämme in Kanada. Sein Werk hat massgeblich zur Offenlegung und Aufarbeitung dieses historischen Unrechts beigetragen.

SENIORENRAT

Einladung zur Information:

«Faszination Hören»

Weshalb es sich lohnt, dem Gehör Aufmerksamkeit zu schenken



Wer sich auf sein Gehör verlassen kann, nimmt unbeschwert am Leben teil. Hören ist der Schlüssel zur Sprache und zur Musik. Es löst Gefühle aus und warnt vor Gefahren – sogar im Schlaf. Deshalb ist das frühe Erkennen einer Hörminderung so entscheidend. In der Schweiz ist jede vierte Person über 50 bereits davon betroffen.

Hörverlust ist ein schleichender, aber natürlicher Prozess, der es zunehmend schwierig macht, Gesprächen

müheles zu folgen. Meist beginnt es mit einzelnen Lauten, die nicht mehr richtig verstanden werden. Das ist anstrengend – sowohl für die Betroffenen als auch ihr Umfeld. Häufig bemerken Angehörige oder Bekannte die Hörprobleme schon bevor diese von den betroffenen Personen selbst wahrgenommen werden. Entscheidend ist das frühe Erkennen, denn je rascher eine Hörminderung erkannt wird, desto einfacher kann interveniert und die Hörleistung wieder verbessert werden.

Oliver Schärer, Hörakustiker, und Peter Albert, Audiologe, vom Audika Hörcenter-Team machen uns mit den Details dieser wichtigen Thematik bekannt. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die beiden Experten gerne auch Ihre persönlichen Fragen.

Referenten

Oliver Schärer, Hörakustiker, Audika Hörcenter Sursee
Peter Albert, Audiologe, Audika AG, Urdorf

Schwerpunkte

Informationen über:

- Anatomie und Physiologie des Ohres
- Erste Anzeichen eines Hörverlustes
- Zusammenhang zwischen gut hören und deutlich verstehen
- Verschiedene Arten von Hörsystemen und der praktische Umgang damit

Datum/Zeit

Dienstag, 16. Januar 2024, 14.00 Uhr

Ort

Pfarrheim Egolzwil-Wauwil, Piusweg, 6242 Wauwil

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 12. Januar 2024 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Rosmarie Lang via Telefon 079 453 80 38, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen der beiden Referenten.



60PLUS

Danke

Schon steht das neue Jahr vor der Tür und es ist Zeit, ein Dankeschön zu sagen.

Besonders möchten wir unseren Tourenleitern Konrad Roos, Walter Erni und Bruno Gut für die tadellos organisierten Wander- und E-Bike-Touren sowie allen Helfer*innen für die Mithilfe bei unseren Anlässen danken und wünschen einen guten Start ins neue Jahr.



Wanderung

Die erste Wanderung im neuen Jahr starten wir in Nebikon.

Donnerstag, 18. Januar 2024

Treffpunkt beim Bahnhof Wauwil, Gleis 2, um 13.20 Uhr

Wir fahren mit der SBB bis Nebikon: Abfahrt 13.30 Uhr. Jeder ist selber verantwortlich für die Fahrkarte. Kosten Fr. 3.70 mit Halbtax. Ab Bahnhof Nebikon wandern wir zur Luther – Oberwellberg (Schötz) - Sentmatthof - zum Restaurant Biffig, wo wir unseren Kaffeehalt machen und anschliessend nach Hause marschieren.

Strecke: 6.5 km, 90 Hm

Bei Fragen: Telefon 041 921 18 81, Konrad Roos

Auf wiederum viele Teilnehmer im neuen Jahr freut sich der Wanderleiter.

Einladung zum Fasnachtshöck

Der Schmutzige Donnerstag naht und somit auch unser Fasnachtshöck. Zum beliebten und fröhlichen Fasnachtsnachmittag laden wir alle Frauen und Männer der Generation 60plus ganz herzlich ein und freuen uns, Sie am **Donnerstag, 1. Februar 2024 um 13.30 Uhr im Pfarreiheim** begrüßen zu dürfen.

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden im fasnächtlich dekorierten Pfarreiheim. Das Trio «Choufme Seniore vom Trochehof» spielt live auf und sorgt für eine tolle Fasnachtsstimmung. Kommt vorbei, tanzt und lacht mit uns. Zudem werden wir Sie wie immer mit einem feinen Zvieri verwöhnen. Die Kosten betragen pro Person CHF 15.00, inklusive Getränke. Der Wein wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens Dienstag, 23. Januar 2024 an Anita Blätter, Wauwil, Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch. Verkleidung ist nicht obligatorisch, aber immer wieder gern gesehen. Wir freuen uns schon heute, mit Euch die bevorstehende «Fünfte Jahreszeit» zu feiern! Das Leitungsteam mit seinen Helfer*innen

PRO SENECTUTE

Pro SenectuteIMPULS



«Was uns im Alter stärkt» –

Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist – auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden» eingehen. Anschliessend berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

Sursee: Montag, 18. März 2024, Pfarreizentrum

Schüpfheim: Mittwoch, 15. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 18. Juni, Pfarreiheim

Willisau: Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum

Weggis: Mittwoch, 23. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli

Hochdorf: Dienstag, 5. November, Zentrum St. Martin

Anmeldung erwünscht:

lu.prosenectute.ch/Impuls, Telefon 041 226 11 88.

Eintritt frei.

Austausch bei einem Zvieri.

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Pro SenectuteINFO

«Vorsorgen fürs Alter –

Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 25. Januar 2024 (LZ-Auditorium, Luzern) und am Donnerstag, 24. Oktober 2024 (Pfarreizentrum Sursee) zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht:

lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88.

Eintritt frei.

BLAURING



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL



Liebe Egolzwiler Liebe Egolzwilerinnen

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der jeweils nach Neujahr stattfindet. Die Sternsinger verkünden singend und mit Versen die Geburt Christus und bringen den Dreikönigssegen ins Haus. Der Schriftzug «C+M+B» bedeutet «Christus Mansionem Benedicat» und heisst übersetzt «Gott beschütze dieses Haus».

Seit vielen Jahren ziehen die Sternsingerinnen des Blaurings Egolzwil-Wauwil Anfang Januar durch unsere Dörfer und besuchen einige Quartiere.

Dieses Jahr sammelt der Blauring für das Thema «Recht auf eine gesunde Umwelt. In Amazonien und weltweit» von Missio. Im Rahmen dieses Themas werden die Sternsingergruppe und die Bevölkerung dazu eingeladen, die Umwelt in Amazonien und weltweit zu stärken und zu fördern.

Nähere Informationen zur Sternsingaktion 2024 erhalten Sie im Entsendungsgottesdienst vom Samstag, 6. Januar 2024.

Ein kleiner Teil der Spendensammlung wird noch unserer Blauringkasse zu Gute kommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Route der Sternsingerinnen:

Egolzwil: Freitag, 5. Januar 2024, 18.30 – 21.00 Uhr

- Steinacher, Moosmatt
- Gehrenweg, Gewerbestrasse
- Engelbergstrasse, Schössliweg
- Haldenweg, Baumacher, Geissacher

Wauwil: Samstag, 6. Januar 2024, 18.30 – 21.00 Uhr

- Sonnenblick, Wendelinsmatte
- Bahnstrasse, Pilatusweg
- Höhenweg, Engelweg
- Engelberg, Waldegg



Entsendungsgottesdienst der Sternsingerinnen (Kinder- und Jugendgottesdienst):

Samstag, 6. Januar 2024, 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Egolzwil.

Wir freuen uns, den Dreikönigssegen und unsere Lieder auch in Ihr Haus bringen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

FRAUENVEREIN

Mitgliederversammlung 2024



Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil wünscht allen einen guten Start ins 2024.

Wir freuen uns sehr auf das neue Vereinsjahr mit zahlreichen tollen Anlässen und schönen Begegnungen.

Am Mittwoch, 24. Januar 2024 findet unsere 104. MV im Zentrum Linde in Wauwil statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen um diesen Anlass gemeinsam zu feiern.

Anmelden könnt ihr euch bis am 10. Januar 2024 bei:

Carmen Koller, Telefon 041 980 08 08 oder

Vreni Kaufmann, Telefon 078 830 23 30

frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Spielnachmittag für alle Generationen

Gerne möchten wir Kindern, Eltern, Grosseltern und anderen SeniorInnen die Möglichkeit bieten, miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen, sich kennen zu lernen, zu diskutieren und einfach einen gemütlichen Spielnachmittag zu verbringen. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen!

Datum: Mittwoch, 17. Januar 2024

Zeit: 14.30 – 16.30

Ort: Pfarreiheim Egolzwil/Wauwil

Alter: von Jung bis Alt (0 – 99)

Mitnehmen: einfache Gesellschaftsspiele (Jasskarten, Mühle, Uno, Leiterlenspiel etc.)

Die Aktiven Familien stellen verschiedene Spiele zur Verfügung und offerieren allen Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bis am 15. Januar 2024 bitte an: Nathalie Kaufmann 079 574 69 60 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Wauwil@gmail.com

Voranzeige März 2024

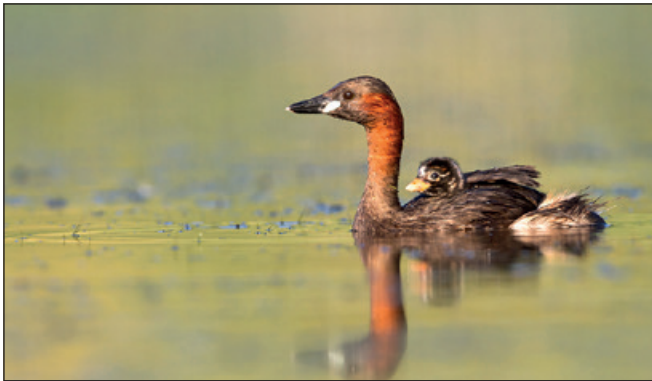
Freitag, 8. März 2024, Kaffeemorgen mit Kleinkindern, Pfarreiheim



NAVO

Der Zwergtaucher – Vogel des Jahres 2024

BirdLife Schweiz hat den Zwergtaucher zum Vogel des Jahres 2024 erkoren. Dieser kleine Federknäuel unserer Gewässer und Feuchtgebiete ist auch bei uns im Wauwilermoos zu beobachten.



Klein, laut, versteckt: Der Zwergtaucher ©Ralph Martin

Er ist unser kleinster Wasservogel und ist Symbol für qualitativ hochwertige Gewässer. Der Erhalt bestehender Lebensräume ist für ihn ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und Neuschaffung von Gewässern. Damit ist er Botschafter für den Aufbau einer «Ökologischen Infrastruktur» und ebnet auch vielen anderen Lebewesen den Weg zu einem zusammenhängenden Mosaik aus wertvollen Lebensräumen.

Der kleinste unserer Lappentaucher, zu denen auch der bekannte Haubentaucher zählt, wird gerne mit einer kleinen Ente verwechselt und ist ganzjährig bei uns anzutreffen. Im Wauwilermoos kann er von anfangs März bis in den späten Sommer beobachtet werden. Am besten geschieht dies vom neuen Beobachtungsturm aus. Zuerst werden Sie ihn wohl hören, ein weit herum hörbares Trillern, welches der Balz und Revierverteidigung dient. Mit Glück können Sie ihn auch auf den schmalen offenen Wasserflächen im Kerngebiet entdecken.

Der Zwergtaucher ist weit verbreitet und brütet vorwiegend in tieferen Lagen des Mittellandes bis 700 Meter. Er ist jedoch auch in einigen Alpentälern anzutreffen, wie beispielsweise in Graubünden. Er bevorzugt naturnahe Gewässer mit einer ausgeprägten Ufervegetation als Rückzugs- und Brutort, wie Schilfgürtel oder Seggenriede. So brütet er auch bei uns im Wauwilermoos immer mal wieder.

Obwohl der Zwergtaucher an vielen Orten zu finden ist, steht er auf der Schweizer Vorwarnliste der «Roten Liste». Um ihn zu schützen, müssen unsere bestehenden Gewässer in gutem Zustand erhalten werden, so auch unser Moos. Quellen: birdlife.ch und ornitho.ch

Botanischer Grundkurs 2024 in Wauwil

Freuen Sie sich jetzt schon auf die farbige Blumenpracht im Frühling? Möchten Sie mehr von unseren Blumen, Sträuchern und Bäumen erkennen und benennen können? Der Botanik-Grundkurs des NAVO Wauwil-Egolzwil bietet einen einfachen Einstieg in die Welt der Pflanzen. Sie lernen die häufigsten Pflanzen in Wäldern, Hecken und Wiesen kennen. Der Kurs startet Mitte April 2024 und richtet sich an Personen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen. Der Kurs kostet 280 Franken, für Mitglieder eines Naturschutzvereins 230 Franken inklusive ausführlicher Unterlagen.

Weitere Infos vom NAVO

- Anmeldung
Botanischer Grundkurs 2024



ST. NIKOLAUSGESELLSCHAFT

Samichlaus-Einzug der Gemeinden Egolzwil und Wauwil

Ein traditioneller Anlass bei märchenhafter Winterkulisse

Am Sonntag, 3. Dezember, fand der traditionelle Samichlauseinzug statt, welcher die St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil organisierte. Die Schüler vom Kindergarten bis zur 2. Klasse zogen mit ihren Laternen und dem Samichlaus am frühen Abend vom Schulhaus Wauwil bis zum Pfarreiheim.

Die Landschaft präsentierte sich am 1. Advent in eine herrliche Schneepacht gehüllt. Die perfekte Kulisse für den Samichlaus. Es war bitterkalt, aber die Kinder waren in warme Kleider eingepackt. Pünktlich eröffneten die Geislechlöpfer Ohmstal mit einigen Kindern aus den beiden Dörfern den Einzug. Mit selbstgebastelten Laternen liefen die Schulklassen mit. Auch dieses Jahr



konnten die prachtvollen und farbigen Iffelen bestaunt werden. Ihnen folgten die Joch- und Fackelträger, die dem Samichlaus den Weg erhellten. Weitere Kinder durften mit ihren Glocken am Einzug vor zahlreichen Zuschauern am Strassenrand mitlaufen.

Nach der Begrüssung durch die Pfarreileiterin Doris Zemp, erzählte der Samichlaus eine Geschichte über Sterne und Kerzenlicht. Einige Kinder konnten ihm anschliessend ihre gebastelten Laternen vorstellen. Danach wurde ihm ein gemeinsam einstudiertes Gedicht von den Schulklassen vorgetragen. Nach dem Segen der Pfarreileiterin und Aufforderung an den Samichlaus, in den nächsten Tagen die Familie zu besuchen, verteilte er Nüsse und Mandarinen. Die Bevölkerung wurde aufgefordert, noch etwas zu verweilen und zu einer heissen Kürbissuppe und Bratwurst eingeladen, die von der Jungwacht angeboten wurde.

Einmal mehr vermochte der Samichlaus mit seinem Esel und dem Schmutzli die Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und die Adventszeit und die Vorfreude auf Weihnachten märchenhaft anzukündigen.

VEREIN SPEKTRUM

Zwei Unterhaltungsabende mit Highlights



Bereits am Freitag 12. Januar ist das lebensfrohe Frauen-Trio «Krause Glucken» aus Rickenbach im Zentrum «Oberdorf» Egolzwil zu Gast. Ab 19.30 Uhr werden diese spielfreudigen Musikerinnen mit einem facettenreichen Repertoire und wechselnder Instrumentierung die Besucherschaft begeistern, wie dies Ende November auch an ihren vollausgebuchten Jubiläumskonzerten in Rickenbach der Fall war. Im Saal ist freie Platzwahl ab Saalöffnung 18.30 Uhr.

Anmelden ist erwünscht bei Alois Hodel 079 297 92 00 oder info@vereinspektrum.ch.



Die traditionelle Alte Fasnacht findet als humoristischer Abendanlass am Samstag, 17. Februar ab 19.00 Uhr in der Mangerie statt. Nach dem Willkommensdrink will das Mangerie-Team die Verpflegung «krachen lassen». Dann folgt viel Spass mit Schnitzelbankgruppen, dem Komödianten Hubi Schnider und mit fetziger Musik mit den einheimischen Bläsern «Santebläch». In der Abendpauerschale von 85 Franken sind Unterhaltung, Willkommensdrink, ein urchiges Menü ab Buffet sowie Tischwasser und Mehlsuppe inbegriffen. Anmelden ist nötig bis 10. Februar bei Marianne Marti 079 623 97 75 oder info@vereinspektrum.ch.

Informationen zum Jahresprogramm 2024 des Vereins Spektrum Egolzwil-Wauwil siehe www.vereinspektrum.ch

TV SANTENBERG

Vereinsmeisterschaft



Ende Oktober wurde die alljährliche Vereinsmeisterschaft des Turnverein Santenberg ausgetragen. Bei den Gruppenwettkämpfen in der Turnhalle mussten die Aktiven sowie Kinder- und Jugendriegen in verschiedenen Kategorien wie Bowling, Unihockey, Giant Tischtennis, Weitsprung usw. ihr Können unter Beweis stellen.

Bei der beliebten Plauschstaffete mit gemischten Teams standen Spass und das Miteinander im Vordergrund. Die Gruppen gaben vollen Einsatz, das Publikum jubelte begeistert und sorgte für eine mitreissende Stimmung.



Nach den spannenden Finalspielen strahlte Rachel Meier als Gesamtsieger der Vereinsmeisterschaft neben den beiden weiteren Finalteilnehmer Oliver Berchtold und Dominik Huber.





Den Abschluss des Anlasses bildete das gemeinsame Spaghetti-Essen mit allen Teilnehmenden, deren Eltern und Geschwister.

Möösli Cup 2023

Am Freitagabend, 1. Dezember fand der Möösli Cup in Nebikon statt. Beim alljährlichen Vergleichswettkampf der Turnvereine Schötz, Nebikon, Ettiswil und Santenberg waren aus unseren Reihen 12 Turnerinnen und Turner am Start.

Manuel Kaufmann glänzte mit dem tollen 4. Schlussrang. Er erturnte die Noten 9.45 am Barren und 9.55 am Boden. Mara Egli erreichte von den gestarteten Damen die beste Rangierung. Sie erturnte die Noten 9.35 am Boden und 9.15 am Stufenbarren. Dies bedeutete der 20. Schlussrang von insgesamt 71 gestarteten Turnerinnen und Turner.

Wir danken dem STV Nebikon für die tolle Organisation und freuen uns auf den Möösli Cup 2024, welcher voraussichtlich bei uns in Wauwil stattfinden wird.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung

Montag, 15. Januar 2024

Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57



VOLKSTHEATER WAUWIL

Heidi verabschiedet sich aus Wauwil und geht zurück in die Berge



Nach neun gelungenen Aufführungen hiess es: «Vorhang zu!»

Für drei Wochen war Heidi bei uns zu Besuch in Wauwil und verzauberte mit ihren Freunden von der Alp und aus Frankfurt das Publikum. Der Applaus von über 2000 Besuchenden hallte durch das Zentrum Linde und feuerte die Spieler*innen immer wieder aufs Neue an.



Zudem sang der Kinder- und Jugendchor Region Schötz bei jeder Vorführung mit voller Kraft und Leidenschaft – die positiven Rückmeldungen auf die wunderschönen Stücke und den tollen Klang waren zahlreich.

Nicht ausser Acht zu lassen sind all die Hände, die im Hintergrund halfen und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Egal ob Vorverkauf, Deko oder Technik. Das Küchen-Team kochte kilowise feines Älpler-Essen und trug dazu bei, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Ein grosser Dank gilt auch unseren vielen Sponsoren, ohne die es uns nicht möglich gewesen wäre, so ein tolles Stück auf die Beine zu stellen!

MERCI VELMOL – das VTW wünscht allen einen tollen Start ins neue Jahr!



FITGYM EGOLZWIL

Fitgym in Egolzwil seit 20 Jahren

Wer körperlich und geistig fit und beweglich sein will, dem bietet sich gemeinsames Fitgym-Turnen an. Als freies Senior/innen-Turnen wurde dieses anno 2001 durch Rita Jöri-Hodel initiiert. Unterstützt wird Fitgym in Egolzwil just seit 20 Jahren durch Pro Senectute Luzern und wird seither von Conni Jöri mit viel Herzblut geleitet. Jeweils am Montag-Vorabend (ab 18.45 Uhr) sorgen im Turnus zudem nebst Conni Jöri die beiden ebenfalls zertifizierten Vorturnerinnen Doris Kaufmann-Roth (Schötz) und Jolanda Salmina (Bioggio) für stets abwechslungsreiche Turnlektionen.

Bei den vielfältigen Fitgym-Übungen können allfällige altersbedingte physische Einschränkungen vergessen werden. Seniorengerecht und wohltuend werden Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer gefördert, was echt Spass macht und zu guter Laune beiträgt. Ausser persönlicher Motivation gibt es keine Einstiegshürden. Neuinteressierte Seniorinnen und Senioren können sich gerne bei Conni Jöri (041 980 00 84) melden.



Zum 20-Jahrjubiläum als Egolzwiler Fitgym-Leiterin wurde Conni Jöri kreativ beschenkt.

Zur nunmehr 20jährigen Fitgym-Leitung wurde Conni Jöri beim Altjahr-Treffen am 11. Dezember gratuliert und ihr mit einem kreativen blumigen Präsent rundum viel Wertschätzung kundgetan. Zu aller Überraschung überbrachte Judith Schmid (Schlierbach) auch namens Pro Senectute Luzern ihr einen Blumenstrauss.

Fast vollzählig war die rund 20-köpfige Fitgym-Gruppe bei der Bäuerin Isabelle Bucheli-Hodel im Hostris (Schötz) zu Gast. Die gelernte Bäckerin vermittelte viele Tips zum ei-



Frohgelaunt bei der Gastgeberin Isabelle Bucheli-Hodel (2. v.l.) die drei Fitgym-Leiterinnen (von links) Conni Jöri, Jolanda Salmina und Doris Kaufmann.

genen Apérobacken, was in ihrer Bauernküche gleich praktisch geübt und die Apérogebäcke umgehend verkostet wurden. Das Fitgym-Jahr 2023 klang dann im Restaurants Woods (Schötz) frohgelaunt aus mit einem selbstgewählten feinen Imbiss und kollegialem Zusammensein.

Text und Fotos: Alois Hodel

BIFFIG AG, SCHÖTZ



Rückblick Adventszeit

In der Adventszeit haben wir uns mit verschiedenen Aktivitäten auf die Feiertage eingestimmt. So war der 8. Dezember bei uns der grosse Guetzli-Back-Tag. Zimtsterne, Spitzbuebe und Co. wurden mit Hilfe unserer Kunden ausgestochen und gebacken. Der feine Duft zog durch das ganze Haus und verströmte Weihnachtsstimmung.

Alle Spitex-Kunden durften sich über ein Samichlaus-Säckli freuen. Auch der Verein Freunde Biffig beschenkte die Spitex-Kunden sowie alle unsere Kunden, die im Zentrum leben, mit einem Weihnachtsgeschenk.

Unser Küchenteam zauberte über die Festtage wunderbare Menüs und verwöhnte alle kulinarisch. Die offizielle Weihnachtsfeier für die im Zentrum lebenden Kunden wurde am Mittwoch, 20. Dezember 2023 durchgeführt. Sie startete mit einem feinen Mittagessen und am späteren Nachmittag kam Pfarrer Andreas Barna für eine weihnachtliche Kirchfeier zu uns. Am Abend leuchtete der Weihnachtsbaum und es trafen sich alle im Zentrum lebenden Kunden gemeinsam zu einem feinen Nachtessen.

Danke des Geschäftsführers der Biffig AG

Stefan Wülser

Rückblickend war das letzte Jahr 2023 für die gesamte Biffig AG sehr herausfordernd. Wir konnten bereits viele Ziele erreichen und sind fürs Jahr 2024 in einer guten Ausgangslage. Dies wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht von so vielen Menschen unterstützt und getragen worden wären. Ich bedanke mich bei allen Kundinnen und Kunden, bei allen Mitarbeitenden, bei sämtlichen Lieferanten und Partnern und natürlich beim Verwaltungsrat und Gemeinderat.

Ein grosses Dankeschön an alle, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Danke für das grosse Vertrauen und die immer wieder aufmunternden Worte und Taten. Es ist eine grosse Freude und Ehre für diese Organisation, im Sinne der Bevölkerung und Region zu arbeiten – herzliche Grüsse und ein gutes Neues Jahr,

Stefan Wülser



Ein Neues Jahr beginnt

Wie es in einem Gedicht von Hermann Hesse heisst, wohnt jedem Anfang ein Zauber inne. So sind auch wir voller Erwartung, was das neue Jahr 2024 uns wohl bringen möge.

Viele Projekte sind schon am Entstehen und werden im 2024 zu ihrem Abschluss kommen, wie z. Bsp. das Wohnen mit Assistenz. Andere Projekte sind noch nicht so sichtbar wie der Neubau und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt sichtbar werden. Alle Projekte stehen bei uns im Zeichen der integrierten Gesundheitsversorgung – unterstützt – vermittelt – vernetzt. Viele Menschen definieren sich für das neue Jahr «Vorsätze». Bei einer kleinen internen Umfrage haben wir erfahren, wer sich Vorsätze nimmt oder nicht:

Patricia Kühn, Empfang Biffig AG: Wenn man sich einen Vorsatz nimmt, sollte er sofort umgesetzt und nicht auf einen Jahresanfang fest gemacht werden.

Corinna Janutin, Teamleitung Pflege ambulant Spitex: Ich mache mir keine Vorsätze mehr, da ich sie in der Regel sowieso nicht einhalte.

Kundin Intern: Mein Ziel ist, dass ich im nächsten Jahr wieder am Rollator laufen kann.

Kundin Intern: Ich möchte gerne nächstes Jahr wieder mehr unternehmen.

Angehörige Besucherin: Mein Vorsatz ist, dass ich auch nächstes Jahr möglichst viel Zeit mit meinem Mann verbringe, der aus gesundheitlichen Gründen im Zentrum Biffig lebt.

Ladina Fries, Teamleitung Reinigung: Ich mache mir keine Vorsätze, da ich aber bald umziehe hoffe ich, dass ich mich gut einlebe.

Raphael Wälti und Adrian Marti vom technischen Dienst: Sie sind sich einig. Man soll unter dem Jahr schauen, dass man glücklich ist. Dann braucht es Ende Jahr keine Vorsätze.

Jeweils am Mittwoch findet um 16.30 Uhr der Gottesdienst im Raum der Begegnung der Biffig AG statt.

FREUNDE WAUWILER EBENE

Perspektivenwechsel 5: Besuch Brandschutz Ettiswil AG



Freitag, 23. Februar 2024, 14:00 – 16:15 Uhr



Es brennt? Dann können Sie sicher sein, dass die Ausrüstung der ausrückenden Feuerwehr und Rettungsdienste zu einem Teil aus Ettiswil stammt. Denn die Brandschutz Ettiswil AG liefert alles rund um – nomen est omen – den Brandschutz, vom Atemschutzgerät über Schläuche bis hin zur Heustocksonde. Das erfolgreiche Unternehmen brauchte nach und nach mehr Raum für Lager und Logistik, so kam nach dem Umbau an der Willsauerstrasse 21 im Jahr 2013 im Jahr 2021 dann noch das neue Logistikgebäude an der Rütimattstrasse 3 dazu. Im Erdgeschoss entstand hier neu eine moderne Pflegeabteilung, wo Feuerwehrschutzbekleidung auf modernste Art und Weise gewaschen werden kann.

Die Perspektivenwechsel der Freunde der Wauwiler Ebene wollen den Blick auf und von der Wauwiler Ebene erweitern. Kommen Sie also mit auf eine interessante und spannende Führung zum Thema Brandschutz und Sicherheit. Dann erfahren Sie auch wie eine Heustocksonde funktioniert.

14.00 Eintreffen, Begrüssung
14.15 Einführungsreferat
14.30 – 16.15 Rundgang/Diskussion
Anschliessend Apéro, offeriert von den Freundinnen und Freunden der Wauwiler Ebene.
Das Bier zum Durstlöschen offeriert die Brandschutz Ettiswil AG.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis 20. Februar 2024 an freundewauwilerebene@gmail.com

Und freuen uns auf rege Teilnahme.
Der Vorstand und Vitus Iseli
Freunde der Wauwiler Ebene

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Jahresrückblick 2023

2023 war für unsere Partei ein rundum erfolgreiches Jahr. Die Mitte Partei bleibt nach wie vor die wählerstärkste Partei in der Gemeinde und im Kanton. Auf nationaler Ebene hat sie erfreulicherweise zugelegt, sodass sie in ihre Rolle einer Brückenbauerin zwischen den Pol-Parteien rechts und links gestärkt wurde. Darum auch der nationale Slogan: *Wir halten die Schweiz zusammen.*

Als Brückenbauerin verstehen wir uns auch auf kommunaler Ebene. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der FDP sehr, durfte doch der Vorstand, auch im Namen der aktiv mitwirkenden Mitglieder, einige wertvolle Inputs zur Finanzstrategie erfolgreich einbringen, welche dann auch in die Mehrjahresplanung gemäss Budgetbericht 2024 eingeflossen sind.

Wir danken dem Gemeinderat und allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie Mitgliedern in den Kommissionen für ihr umsichtiges Wirken zugunsten der Bevölkerung von Egolzwil.

Jahresausblick 2024

Nebst den Gemeinderats-Erneuerungswahlen inkl. allfällige Nachbesetzungen der Kommissionen Ende April 2024 sieht das aktualisierte Legislatur-Programm des Gemeinderats ge-wichtige Mitwirkungsprozesse und Entscheidungen in 2024 vor:

- Abstimmung über Revision Bau- und Zonenreglement (vorgesehen 30.04.2024)
- Mitwirkung bei der Dorfkernentwicklung (Schulanlage, Abwärts- und ehem. Erni-Haus, Lie-genschaft St. Anton)
- Abstimmung über die neuen Reglemente für die Wasserversorgung und für die Siedlungs-entwässerung (Mitwirkungsmöglichkeiten noch bis zum 31. Dez. 2023 unter https://www.egolzwil.ch/docn/4818052/Mitwirkungsfragen_Egolzwil.pdf)
- Event. Abstimmung über das private Glasfaserprojekt «Prioris»

Unter dem Motto "Wir gestalten unsere Zukunft" wird unsere Partei die Meinungen über die vorgenannten Entwicklungen und Abstimmungen in 2024 bündeln und gegenüber dem Ge-meinderat und an der Gemeindeversammlung vertreten. Vorschläge, Hinweise und Meinun-gen dazu können jederzeit an unsere Vorstandsmitglieder herangetragen werden.

Nächsten Termine 2024:

Sonntag, 7. Jan. 2024	Gemeinde-Neujahrsapéro und Vergabe Goldener Stern
Dienstag, 22. Febr. 2024	Parteiversammlung mit Nominationen für die Gemeinderatswahlen sowie für die Kommissionen

Wir wünschen allen Leserinnen und Leser ein zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2024 und vor allem beste Gesundheit.

Herzliche Grüsse von **Die Mitte Egolzwil**

Pius Bernet
 Präsident

Alois Hodel
 Vizepräsident





FDP Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil Mobile 079 223 22 01
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15 info@fdp-egolzwil.ch
6243 Egolzwil www.fdp-egolzwil.ch

Wieso machen die Jungliberalen eine Renteninitiative?

Es ist schon speziell, wenn eine Jungpartei eine Initiative zum Thema Renten lanciert und es so weit kommt, dass eine Volksabstimmung durchgeführt wird. Nachdem ich einige Veranstaltungen zu diesem Thema besucht habe, muss ich den Jungfreisinnigen zugestehen, dass sie ein langfristiges Problem erkannt und dazu eine passende Lösung entwickelt haben.

Heute besteht vielfach die Meinung, das Problem der Rentensicherung wird vor allem dadurch ausgelöst, dass die Baby-Boomer in den nächsten Jahren das Referenzalter erreichen und deshalb viel mehr Leute in Rente gehen, als dass junge Personen ins Erwerbsleben einsteigen. Dies ist jedoch nur der kleinere Teil des Problems. Noch entscheidender ist, dass die Lebenserwartung der Bevölkerung der Schweiz massiv gestiegen ist. Während bei der Einführung der AHV im Jahr 1948 die Lebenserwartung nach der Pensionierung bei 12 Jahren lag, liegt diese heute bereits bei 21 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass diese Lebenserwartung bei der Pensionierung weiter steigt, hingegen der Anstieg der Rentner durch die geburtenstarken Jahrgänge mit der Zeit wieder abflachen wird.

Während bei der Einführung der AHV auf durchschnittlich 45 Berufsjahre 12 Rentnerjahre folgten, ist dieser Wert heute fast doppelt so gross. Daraus ergibt sich, dass zur langfristigen Rentensicherung dieses Verhältnis wieder in eine gute Balance gebracht werden muss. Deshalb ist der Ansatz der Jungliberalen, das Referenzalter für die Pensionierung an die Lebenserwartung zu knüpfen, die exakt passende Lösung für die Herausforderung der langfristigen Rentensicherung.

Das gilt nicht nur für die AHV, sondern auch für die Berufliche Vorsorge (Pensionskasse). Da hier jeder Einzelne die Rente für sich persönlich anspart, ist klar, dass bei längerer Lebenserwartung die Rente kleiner wird, wenn nicht mehr Kapital angespart wird. Dies ist an der laufenden Reduktion des Umwandlungssatz heute schon zu erkennen. Wird die Renteninitiative nicht angenommen, sinkt der Umwandlungssatz weiter oder die Sparbeiträge der 2. Säule müssen angehoben werden.

Deshalb empfehle ich, vor allem den jüngeren Einwohnern, die Renteninitiative am 3. März 2024 mit einem JA zu unterstützen.

Roland Wermelinger, Präsident der FDP.Die Liberalen Egolzwil

Gemeinsam die Herausforderungen im 2024 angehen

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass Solidarität und Zusammenhalt die Grundpfeiler unserer Gesellschaft sind. Wir stehen fest hinter dem Ziel, eine ausgewogene und nachhaltige Politik zu gestalten, die die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. Wir setzen uns für einen konstruktiven Dialog und eine respektvolle Zusammenarbeit ein, um gemeinsam Lösungen zu finden, die Egolzwil zugutekommen. In diesem Sinne rufen wir Sie dazu auf, aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen und Ideen einzubringen.



Wir möchten uns aber auch bei Ihnen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und freuen uns darauf, gemeinsam die Herausforderungen des neuen Jahres anzugehen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und erfülltes Jahr 2024.
Der Vorstand FDP.Die Liberalen Egolzwil

LOTTO

SAMSTAG, 13. JANUAR 2024

GEMEINDEZENTRUM EGOLZWIL

NEU

LOTTO AB 20.00 UHR

TÜRÖFFNUNG 18.30 UHR

WARME KÜCHE

Gesamtpreis-Summe: Fr. 20'000.-

- 6 Gänge im Wert über Fr. 1'500.-
- 6 Gänge im Wert über Fr. 1'000.-
- 6 Gänge im Wert über Fr. 700.-


Teddybär mit 3 Goldvreneli • Flachbildschirm-Fernseher
Gold im Wert von Fr. 3'800.-
Qualitätsvelos • Notebook • Handwagen
Geschenkkörbe • verschiedene Gutscheine
kein Preis unter Fr. 50.-

DAUERKARTEN FR. 20.-

1. GANG GRATIS

JEDER GANG MATCH-GANG!

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest



Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Jetzt anrufen



Ski- und Snowboardlager 2024 Küchenteam

Das Ski- und Snowboardlager für die SchülerInnen und Schüler der Gemeinden Wauwil und Egolzwil rückt näher. Das Lager findet vom Sonntag, 11. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024 auf der Melchsee-Frutt im bewährten Lagerhaus «Juhui Melchtal» statt.

Aufgrund einer kurzfristigen Absage sind wir auf der Suche nach 1–2 Personen, welche das Küchenteam vervollständigen und eine wichtige Komponente zur tollen Lagerstimmung beitragen werden.

Interessierte melden sich direkt bei der Lagerleitung:
Matthias Keller
matthiasandreaskeller@gmail.com
079 480 92 04



MOOSSIBALL

Hanami - Kirsch in seiner Blüte

19. & 20.

Januar 2024

Freitag: DJ REF JD / Samstag: DJ Ritch + Reve
 Eintritt Freitag 10.- und Samstag 15.- / Ab 16 Jahren
 VVK 10.- bei allen Moossis und Denner Wauwil / ONE WAY
 Ab 20.00 Uhr / MZH Wauwil

www.moosschraenzer.ch

Festzelt-Vermietung
 Daniel Luternauer AG
 6265 Roggliswil
www.luda-festzelte.ch

Wauwiler!
 Champignons

JÖRI PLATTEN AG
you - erwünschten preis/lokal!
 Egolzwil / Wauwil / Kalliken / Merziken

Garage EMI AG
 BEBES
wohn akustik

VARATHANS
 Restaurant Lounge

LIGHT & MUSIC EVENT
 EVENT - SERVICE
www.light-music.ch

immo facility
 group

SCHNEIDER KONZEPT
 VERBUNDEN • VERBUNDEN • VERBUNDEN

duic

valiant

GROB
 Nebikon

pemag
 Treuhand AG

AMREIN
 baumanagement

SCHAUER
 PERFECT FARMING SYSTEMS

Männerchor Egolzwil-Wauwil
 seit 1900

CHRUUT & RÜEBLI
 MÄNNERCHOR SCHENKON

Jahreskonzert

Sa, 27. Januar 2024, 20.00 Uhr, MZH Egolzwil
 So, 28. Januar 2024, 17.00 Uhr, MZH Egolzwil

eine Co-Produktion
 des Männerchors Egolzwil-Wauwil
 und des Männerchors Schenkon

Sitzplatzreservation unter
www.maenner-im-chor.ch

Leitung: Sonja Iseli-Füchslin
 Moderation: Anikó Donáth

Kinderfasnacht
 Start Umzug: 15.30 Uhr
 Schulhaus Wauwil

Spaghettiplausch
 18.00 - 20.00 Uhr
 für Fr. 5.- pro Person

SÄNGERBALL

FREITAG, 09.02.2024

Moossis
 OKAY The Band
 Tapis Rouge
 Bierbrass
 DJ Cheesehead

MZH Egolzwil
 20.30 Uhr: ab 16 Jahren

Live -Schlager-Partyband
Wirbelwind

SCHAUER
 PERFECT FARMING SYSTEMS

iseli

Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor
 und den Moosschränzern Egolzwil-Wauwil

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL
Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do	9.00–11.00 Uhr
Fr	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe
Santenberg und Umgebung

Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz-willisau.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,
Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntramm 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Januar

So 7.		Schulen: Ende Weihnachtsferien
So 7.		Gemeinde Egolzwil: Neujahrsapéro mit Vergabe goldener Stern
Di 9.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 12.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Fr 12.	19.30-22.00	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Konzert mit "Krause Glucken"; Zentrum Oberdorf
Sa 13.	20.00	SV Santenberg: Lotto; MZH Zentrum Oberdorf
So 14.	09.30-11.30	Chind aktiv / Frauensportverein: Ä Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
Di 16.		Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Faszination Hören; Pfarreiheim
Do 18.	13.20	60plus Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Treffpunkt: Bahnhof, Gleis 2
Fr 19.	20.00	Guggenmusik Mooschränzer Wauwil-Egolzwil: Moosiball; Zentrum Linde
Sa 20.	20.00	Guggenmusik Mooschränzer Wauwil-Egolzwil: Moosiball; Zentrum Linde
So 21.	10.00	Musikschule Region Willisau: Matinée; Schulhaus MZH
Di 23.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 24.		Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Mitgliederversammlung; Zentrum Linde
Fr 26.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Sa 27.		Musikschule Region Willisau: Solo- und Ensemble-Wettbewerb; Kantonsschule
Sa 27.	20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Jahreskonzert; MZH Egolzwil
So 28.	09.00-11.30	Chind aktiv / Frauensportverein: Ä Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
So 28.	17.00-21.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Jahreskonzert; MZH Egolzwil
Mo 29.		FTV-Egolzwil: Generalversammlung FTV-Egolzwil

Voranzeige Februar

Do 1.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim
Fr 2.	19.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Agathafeier; Mangerie Egolzwil
Sa 3.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien / Sportferien
Fr 9.	18.00-02.30	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch/Sängerball; MZH Egolzwil
Sa 17.	19.00-23.30	Verein Spektrum: Alte Fasnacht; Mangerie Egolzwil
So 18.		Schulen: Ende Fasnachtsferien / Sportferien
Di 27.		Gemeinde Egolzwil: Vereinspräsidentenkonferenz

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–12.00 Uhr	
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.